

[8079.] **Große Bücher-Auktion.**
in Frankfurt a. M.

Am 4. October d. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a. M. eine aus mehr als 11,000 Werken bestehende Sammlung von Büchern und von Pracht-, Kunst- und Kupferwerken durch die geschworenen Herren Auktioner öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante Katalog enthält die von den verstorbenen Herren:

Dr. Fr. C. Nägeli, geh. Rath und Professor in Heidelberg,

Dr. J. Ph. Henkard, Kirchen- und Consistorialrath hier,

Dr. F. W. Carové, der Philosophie Doktor und Lizenziaten der Rechte in Heidelberg, und

Joh. Val. Meidinger, Buchhändler hier, hinterlassenen Bibliotheken, vorzugsweise geburtshülflichen, theologischen, philosophischen und belletristischen Inhalten, außerdem aber auch noch die besten und ausgezeichnetesten Werke aus fast allen Wissenschaften.

Derselbe wurde bereits an alle diejenigen Handlungen versendet, welche Zusendung von Auktionskatalogen wünschen; wer ihn außerdem zweckmäßig zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von Unterzeichnem zu verschreiben oder von dessen Commissionären, bei denen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a/M., im September 1852.

G. F. Kettelmöhl.

[8080.] Das Verlags-Comptoir in Frauenfeld erbittet sich von hervorragenden Erscheinungen aus allen Zweigen der Literatur, 4 Exempl. pro novitate.

[8081.] **20,000 Auflage! *)**

Zum Inseriren, besonders populären Verlags, empfehle ich das dem „Illustr. Dorfbarbier“ beiliegende „Intelligenzblatt“, dessen gespaltene Zeile ich bei einer Auflage v. 20,000 Cr. nur mit 4 Rg berechne. Der Dorfbarbier wird in ganz Deutschland und den österreichischen Staaten, sogar in Russland, gelesen u. haben die meisten Bücheranzeigen in den bis jetzt erschienenen Nummern des „Intelligenzblattes“ einen sehr großen Erfolg gehabt.

Leipzig, im August 1852. Ernst Keil.

*) Bei einigen früheren Inseraten ist die Auflage irrtümlich mit 21,000 angegeben.

[8082.] **Bücher-Katalog No. 21**
vom Antiquar Lämmelin in Schaffhausen.

Über 4200 Rn. stark, bietet mein nächstens erscheinender 21. Katalog zunächst in den Fächern der Theologie, Geschichte u. Philologie eine solche Anzahl wertvoller Werke dar, wie sie nur selten in Schweizer antiquar. Katalogen vorkommen pflegen, weshalb ich denselben zu gefälliger Berücksichtigung bestens empfehle und durch Hrn. Ch. Thomas zu verlangen bitte.

Lämmelin.

[8083.] Zur Übernahme von Commissionen empfiehlt sich unter Zusicherung umsichtigster Beurteilung und billigster Berechnung

Nob. Hoffmann in Leipzig.

[8084.] **Chalkotypisches Institut.**

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzt, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstatthen, wollen wir dasselbe auch denjenigen werten Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigefügt ist, Bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

[8085.] **Französische weiße Horn-Federn**
in höchster Vollkommenheit von Gardin in Paris

habe ich Gelegenheit aus der Fabrik, das Gros mit 6 Federhaltern in eleg. Etui, zum Fabrikpreis für 15 Rg zu besorgen. Ich kann dieselben als so etwas Ausgezeichnetes empfehlen, daß sie in jeder Beziehung die besten engl. Stahlfedern und Gänsefedern an Elastizität, Dauer und reinem Strich, weit übertreffen. Ferner empfehle ich mich zur Besorgung von Siegelsack aus der berühmten Fabrik von Schwarz & Comp. in Leipzig und Birmingham, mit dem von der Fabrik gewährten 10% Rabatt.— Proben von 1 Pf. mit 6 diversen Sorten von 10 Rg an bis 1 Rg pro Pf. nebst Preis-Courant, stehen gegen 15 Rg zu Diensten.

Louis Zander in Leipzig.

(vide Wahlzettel.)

Übersicht des Inhalts.

Nachträgliche Bekanntmachung der lgl. Kreis-Direction Leipzig. — Neuigk. des deutschen Buchhändls. — Recensionen-Verzeichniß. — Schleserei. — Aus Harburg. — Aus Leipzig. — Miscellen. — Bücherverbote. — Anzeigebatt Nr. 7996—8083. — Leipziger Börse am 8. September 1852. — Wahlzettel.	Abel 8009. Anonyme 8001. 8002. 8072. 8073. 8074. 8076. Arndt & Co. 8020. 8034. Bär, J. 8004. 8000. Basse 8015. 8018. Behr 8084. Besser & B. 8035. Bethmann 8069. Beuer in Br. 8036. Braumüller 8031. Brockhaus 8008. Büchting 8061. Bureau Kurfürstl. Landesverm. in G. 8024. Butnau & Co. 8044. Christen 8049. Gostenoble 8038. Dünnmeyer & B. 8071. Erich 8016.	Bischer in G. 8019. Fries 8027. Fröhliche, Germ. 8059. Geiger in N. 8032. Heider in B. 8017. Hermann 8063. Giesecke & Devrient 7996. Goldstein 8000. 8005. Gottschald 8041. Gottschid 8077. Grote in G. 7999. Gumpel 8068. Hallberger, Ed. 8007. Halm 8067. Heine 8003. Helm in G. 7997. Heße 8033. Hoffmann in G. 7998. 8083. Hornath 8046. Janßen 8010.	Jeanrenaud 8029. Kell 8081. Kettelmöhl 8079. Kittler in G. 8060. Glemann 8014. Koblik 8054. Köhler in G. 8062. Köllner, G. in G. 8026. Kollmann in G. 8039. Köttmann & Co. 8038. 8040. Laffay 8075. Levy 8042. Liebsching & Co. 8053. Lord 8031. Mayer, G. in G. 8012. Meyer & J. 8047. Meyri 8050. Müller in Br. 8028. Münster in Tr. 8055.	Neubronner 8048. Noteboom 8064. Nutt 8058. Neclam Jr. 8025. Reimann 8045. Seligberg 8043. Stahel 8022. Thimm 8023. Trautwein'sche B. 8037. Verlags-Emir. in Gr. 8080. Verlags-Comptoir in Gr. 8079. Wagner in J. 8013. Weigel, T. O. 8078. Wendeborn 8032. Weißermann & Co. 8057. Wilhelmi 8011. 8030. Williams & N. 8065. Wohlgemuth, J. W. 8066. Zander 8021. 8085.
--	---	--	--	---

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Richter.

in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 8 (August 1852) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

Leipziger Börse am 8. September 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	100
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	k. S.	111½
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	99½
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56½
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Br.	k. S.	152½
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6.24½
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	—
	2 Mt.	81½
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,β à 1/2, Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	kleinere	auf 100
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem " d°.	" " "	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusee . . .	d°.	—
K. Russ.wicht.Impériale à 5 Ro. pr. Stück	" " "	5.817½
Holland. Due. à 3 ,β	auf 100	7
Kaiserl. d°. d°.	" " "	7
Bresl. d°. d°. à 65½ As . . .	d°.	6½
Passir d°. d°. à 65 As . . .	d°.	6½
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2½
Gold pr. Mark sein Cölln.	" " "	—
Silber	d°.	—
Staatspapiere und Actionen <i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	87½	80½
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	91
à 3 % von 1830 jvon 1000 u. 500 ,β	kleinere	—
à 4 % von 1847 von 500 ,β	101½	—
à 4 % von 1852 jvon 500 ,β	101½	—
à 4½ % von 1850 von 500 u. 200 ,β .	103½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	92½
à 3½ % jvon 1000 und 500 ,β . . .	kleinere	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,β	102	91½
d°. d°. Sächs. -Schles. EBC. à 4 % à 100 ,β	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	jvon 1000 und 500 ,β	96
à 3 % jv. kleinere	—	101½
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. d°. à 4½ %	—	94
d°. à 3½ % jv. 100 u. 25 ,β	100	102½
d°. à 4 % jv. 100 u. 25 ,β	88	—
d°. lausitzer d°. à 3 ,β	90½	—
d°. d°. à 3½ %	102½	—
d°. d°. à 4 %	—	—
Leipzig-Dresden Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	110½	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	90½	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % jvon 1000 und 500 ,β	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	188	178
Lpz.-Dresd.Eisenb. Act. à 100 ,β pr. 100	—	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100	—	25½
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100		